

**Dye legede van leut**  
**Anno dem erzbyschoff vā Coellen.**



**L**eut Anno d  
was geboren vyssas  
sen lant. sijn vader hi  
es **Walterus**. yn sijn  
mouder was genoēpt  
**Engela**. Ind dese anno wart nae/  
maels schoelmeyster zo **Babēberch**  
Ind der keyser. dat was **Henricus**  
der derde. der seynde yn zo dem bis/  
choff van coellen der genoēpt was  
**Hermannus** vm des keyfers bot/  
schafft an yn zo doen. Ind als he  
zo coellen qwaem soe vant he den  
byschoff liggen an sijnē doit bedde.  
ynd he bekant in dem gheyst dat he  
koninglich sternen solde. ynd dat yem  
Anno solde nae volghen in dē bis/  
dom. Ind als **Hermanus** gestor/  
uen was. soe stonde veel nae dē bis/  
dom. ynde Anno bleeff daer by des  
byschoffs begreffenisse. Ind als mē  
soechte eyne anderē byschoff. soe en/

wolde der keyser gheynē anderē kies  
sen van dē ghenē den he gelore had/  
de. ynd dat was Anno. **O**p cyn  
als he vm ginc zo den kyrche myt  
sijnē gebede. soe qwaem he zo  
der kyrche der. xi. duisent ionf/  
feren. soe leggede cyn wijs yē  
kynt in den wech daer der bys/  
chof solde hen gaē. in vlue vā  
dē kynde. inde als der byschoff  
dat kynt hoert schreien. so ginc  
he zo dē kynde. in nā yt vā der  
eerdē ynd droech yt in sijn ka/  
mer. ynd doestte dat. ynd noede  
dat kynt ouch Anno. **H**e  
vermeerde dye eere gods alle  
zyt. dye dienst der kyrchen dye  
versuymlich geschiedē. off dye  
achter gelassen waren. die or/  
dinerde he dat sy geschaghen  
myt alken vlyss. **D**ye kyrch achter  
dē dom. dye genoempt is **Maria ad**  
**gradus** dye stichte he. ind berente da  
er in. xxx. canonicen. **H**e buwede  
ouch dye kyrch zo sent jorijis. in va/  
er ordinerde he. xx. priester. **H**ey  
buwede ouch dat cloister zo siberch  
Ind yt geboerde ein konge tyt dair  
nae dat he zo rome reysde vā cynre  
sachen weghē des gemeynē guets. in  
als he vp dē wech was. so qwaem he  
in cyn cloister dat genoēpt is **Fruc/  
tuaria**. in wāt dye regule daer strig  
lich gehaldē wart. so nā he mit sych  
xii. monich van dem seluē cloister.  
ynd voyrde sij zo **Siberch**. ynd die  
bleuē daer soe langhe bis dat begin  
ne der regule gesezt was. ind als he  
vā anderē endē monich daer bestalt  
hadde. soe seynde he dese. xii. monich  
eerlich weder zo yre cloister. ind he  
besochte dē cloister all dat daer no/  
it orffrich was. in soe dick als he us

*Dyn byprijver*

Dem cloister was. soe hielde he sijn silentiū ynde andere geset. als off he daer zo verbondē geweest hadde. He diende den monichen in dē cloister. he droech yu yr spyse vur. he cūste yr hende. ynde salf vp eyne oitmoedighē stat. Dese gewoente hield he zo siberch. ynd zo salued. yū zo graschaff. welchē cloister he alle gesticht hadde. Dae dese byllige man sijn kyrch eyn lange tyt mit groifser nersticheit regiert hadde. so starf he seilich vol vā guedē wercken. in wart begraue zo siberch in dē cloister dat he gesticht hadde.

**Die legende van lent**

Agilolphus dem Erzbyschoff van Coellen ynd merteler.



**De Pipinus**

**D**e Koenyng vā Frāc rīch gestornen was. soe volghede yem in dē rīch Karolus sijn soene. ynd der hadde by ym Agilolphus den byschof van Coellen des

welchen rait ynd leerynghe he volghede in allen dinghen vū die groysse wijsheyt dye he hadde. Op dye tyt so was Leo der keyser. ind Gregorius der pays. ynd der hadde bonifaciu der vyl Britanien was bischof geordiniert. Inde als der pays herde dat guet gerucht. yū die groysse wijsheyt des byschoffs Agilolphus. soe seynde he Bonifacius in welschlant zo Agilolphus dē bysch off dat he zo ym solde komē. vp dat he ouermids sijn wijsheyt ynd synē rait ind mit synre predicacie moechte desse beqroemlicher die herge der wedstreuighē in duydschlāt bezwinghe vā eyre quaetherde. In als he zo dē pays quaem. soe ontfinck he yū mit groysen cere. ynd seynde yū yū Bonifacius in duydschlāt vp dē

Kijn dat sy daer solden predighe. Hier enbinnē quaem der Koenyng reginfridus ind verderuede dye lande alrewegen. yū was komē bis zo d stat vā coellē. In als agilolphus predichte dē ongheloenighē in duydschlāt dē kerste gheloenē. soe herde he sage wie dat sijn stat belegē were. yū dat ym sijn bischofliche stoil genamē were in dat die borgber in groisser noit weren. Soe tierde he haestlich vū. vp dat he dye droenighen wolde troiste. Inde als he zo

Coellen quaem. soe quaemen yem zo ghemete geloiffen dye borgber. yū spraeche. D hellige vad dae wyrdich bi vns hadde. so sure wyrdik in allen dinghē. mer als tu vā vns bist gāgē in predicacē in anderē lādē so sijn wyrd ouervallen. vnser vūde sijn doit geslaghen. vnser guet hait

*Vin. h. 1. 1. 1. 1. 1.*